

Deutschlands Chef*innen besser als ihr Ruf – in der Corona Pandemie finden Führungskräfte zu neuer Stärke

- 44 % der Beschäftigten sehen positive Veränderungen im Führungsverhalten ihrer Vorgesetzten
- Chefinnen schneiden besser ab als ihre männlichen Kollegen
- 9 von 10 Befragten glauben an eine Zukunft ihres Unternehmens nach der Krise

Berlin, 14. Mai 2020 – Die Mehrheit der Führungskräfte in Deutschland erweisen sich während der Corona-Epidemie in den Augen ihrer Mitarbeitenden als gute Chefs. So sehen 44% der Befragten einer aktuellen [repräsentativen Studie](#) der Organisationsentwicklung TRAFO und des Sozialforschungsinstituts com.X seit Beginn der Corona-Krise ein verbessertes Führungsverhalten ihrer Vorgesetzten.

„Wir wollten wissen, wie Führungskräfte mit dieser historisch einmaligen Situation umgehen und wie Organisationen reagieren. Deutschlandweit und branchenübergreifend finden Führungskräfte in der Krise zu neuer Stärke“, stellt Daniel Auwermann, Gründer von TRAFO, zusammenfassend fest. „Vier von fünf Beschäftigten, die diese positiven Veränderungen bei ihren Vorgesetzten sehen, wünschen sich, dass diese auch nach der Corona-Krise beibehalten werden“, kommentiert Nicole Warthun, Geschäftsführerin von com.X. Warthun und Auwermann hatten die Studie im April gemeinsam initiiert.

Positiv fällt hier insbesondere die Häufigkeit auf, mit der kommuniziert wird (27%) sowie die Kreativität und der Pragmatismus im Umgang mit herausfordernden Situationen (23%). „Das können Führungskräfte für sich nutzen. Sie haben es in der Hand, die positiven Erfahrungen im veränderten Arbeitsumfeld auch nach der Krise langfristig zu etablieren und dadurch ihre Position zu stärken“, so Auwermann weiter.

Insgesamt gelingt es der großen Mehrheit der Führungskräfte (73%) offenbar gut, in der aktuellen Situation Zuversicht zu vermitteln. 78% der Befragten geben an, dass ihre Vorgesetzten gut und souverän mit der bestehenden Unsicherheit umgehen.

Weibliche Führungskräfte schneiden in allen abgefragten Kompetenzdimensionen etwas besser ab, als ihre männlichen Kollegen. Dabei kommunizieren die Frauen insbesondere klarer ihre Vorstellungen, wie man gemeinsam durch die Krise kommt (75% bei weiblichen Führungskräften ggü. 63% bei Männern als Vorgesetzten).

In Summe ist das Vertrauen der Befragten in die Vorgesetzten groß und der Glaube an das eigene Unternehmen ungebrochen. So sind 88% der Befragten davon überzeugt, dass das

TRAFO com.X Studie: Leadership in transformation
Wie führen Deutschlands Chefs durch die Corona-Pandemie?
Pressemitteilung

eigene Unternehmen auch nach der Corona-Krise erfolgreich und zukunftsfähig sein wird, 63% sind sogar sehr überzeugt. Bezogen auf die Zeit vor Corona waren es mit 92% bzw. 71% nur wenig mehr.

„Die Gelegenheit ist einmalig, um Führung über Branchen hinweg zu vergleichen – Lockdown und Einschränkungen schufen ein Brennglas in allen Branchen auf Führung, Organisation und Anpassungsfähigkeit. In der Krise zeigt sich nun, wie anpassungs- aber auch wie widerstandsfähig die Unternehmen in Deutschland sind. Das lässt einen sehr guten Rückschluss auf ihre Transformationsfähigkeit zu. Eine Schlüsselrolle spielt dabei die Bereitschaft der Führungskräfte sich zu hinterfragen und ihr Verhalten anzupassen“, ergänzt Auwermann.

Das Design der Studie entwickelte TRAFO gemeinsam mit com.X. Die Sozialforscher haben dazu vom 20.-23. April 1.022 repräsentativ ausgewählte Beschäftigte aller mitarbeiterstarken Branchen Deutschlands mithilfe eines Online-Panels befragt.

Die Studie steht auch im Kontext eines Forschungsvorhabens an der Fachhochschule Bielefeld. Prof. Dr. Natalie Bartholomäus untersucht dort das Führungsverhalten samt Auswirkungen auf ökonomische und soziale Indikatoren. „Wir finden diese Studie sehr spannend und analysieren, wie die Ergebnisse mit unseren branchenspezifischen Erkenntnissen zusammenhängen. Damit erwarten wir weitere Handlungsempfehlungen für wirksames Führen in, aus und nach der Krise,“ sagt Natalie Bartholomäus.

Details zur Studie finden Sie hier: [TRAFObeat.com/studie-lit](https://trafobeat.com/studie-lit)

com.X – #Evaluation #Forschung #Beratung

com.X ist spezialisiert auf Evaluation, Forschung und analysebasierte Beratung rund um Kommunikation. Öffentlichen Institutionen, Unternehmen, Verbänden und Agenturen liefern Daten, Insights und Analysen, um Kommunikation erfolgreich zu gestalten.

Dabei arbeitet com.X schwerpunktmäßig im Bereich gesellschaftlich relevanter

Kommunikationsherausforderungen, in komplexen Veränderungssituationen oder für Auftraggeber mit komplexen und erklärungs- bedürftigen Produkten und Dienstleistungen.

com.X analysiert die Grundlagen zur Entwicklung von Kommunikations- angeboten und Kampagnen, begleitet deren Umsetzung und überprüft deren Erfolg. Seit knapp 20 Jahren steht com.X für die im Markt einmalige Verbindung von qualitativ hochwertiger und intelligenter Forschung mit Kommunikations-Know-how und Beratung.

www.comx-forschung.de

TRAFO – pioneering transformation

TRAFO ist ein europaweit agierender Partner für Organisationsentwicklung. TRAFO ändert, wie Organisationen Veränderungen treiben. Gemeinsam mit seinen Kunden – mit den Menschen – gestaltet TRAFO Transformation wirksam. TRAFO macht seine Kunden fit und stark für die Zukunft – weltweit und branchenunabhängig.

TRAF0 com.X Studie: Leadership in transformation
Wie führen Deutschlands Chefs durch die Corona-Pandemie?
Pressemitteilung

TRAF0 ist überzeugt, dass Transformation nur aus dem Inneren einer Organisation heraus entstehen kann, denn die Menschen dort wissen am besten, was gebraucht wird. TRAF0 gibt Impulse und hilft wann immer nötig, auch kühne Entscheidungen zu treffen. Der Fokus von TRAF0 liegt auf der Begleitung und Moderation des Transformationsprozesses. TRAF0 lässt machen – denn nur durch die eigene Erfahrung werden Kräfte zur Stärkung der Transformationsfitness mobilisiert.

Die Menschen bei TRAF0 kennen das Gefühl einer fundamentalen Veränderung aus eigener Erfahrung. Genau deshalb sind sie Experten. Sie sind bunt, echt und kühn – sie sind Transformationspioniere und bereiten den Weg zu Transformation aus eigener Kraft – in Gegenwart und Zukunft.

www.TRAFObeat.com

Kontakt für Rückfragen:

Daniel Auwermann

TRAF0 cofounder

Daniel.Auwermann@TRAF0beat.com

+49 179 5310112

Maik Johnke

TRAF0 project director

Maik.Johnke.ext@TRAF0beat.com

+49 170 2300552

Nicole Warthun

com.X Geschäftsführerin

nicole.warthun@comx-forschung.de

+49 234 3250-830

TRAF0

ressourcenmangel GmbH

schlesische straÙe 26 c4

10997 berlin

office +49 30 590037 363

www.TRAFObeat.com

com.X Institut

EhrenfeldstraÙe 34

44789 Bochum

Tel.: 0234/3250-830

www.comx-forschung.de